

Scharfe Kleine

Wie funktioniert eine ZAR mini 16 SC in Kombination mit Evinrudes 66,2 kW (90 PS)leistendem E-TEC-90-Zweitakt-Außenborder? Richtig gut, wie sich im SKIPPER-Bootshandel-Praxistest auf dem Bodensee herausstellt. RIB-typischer Fahrspaß kommt auf, und dies bereits auf den ersten Metern.



Der 90-PS-Evinrude schiebt das kompakte RIB temperamentvoll an – die Beschleunigungswerte sind erstklassig

TEST ZAR MINI 16 SC

Anlässlich der vorigen Interboot war die ZAR mini 16 SC gemeinsam mit der in SKIPPER Bootshandel 2.2019 ge-

testeten ZAR 59 SL im Friedrichshafener Messehafen stationiert.

Interessanterweise handelt es sich bei diesen beiden Schlauchbooten um so etwas wie »Halbschwestern«.

Während der Rumpf der 59 SL aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt ist, verfügt die ZAR mini 16 SC diesbezüglich über eine leichtgewichtige Aluminium-Konstruktion.

Zudem entstammt unsere kompakte Testkandidatin genau genommen nicht der italienischen ZAR-Formenti-Werft, sondern wird unter der Regie

der zur ZAR Group zählenden oberpfälzischen Firma MS Marine in Asien produziert. Die von Milan Sterk geleitete MS Marine GmbH behauptet

von sich, zumindest auf die Stückzahlen bezogen der größte deutsche Bootshersteller zu sein.

Seit 2017 wurden nämlich über 3.000 Einheiten verkauft. Ins engmaschige internationale Vertriebsnetz sind allein im Bundesgebiet 18 Fachhändler eingebunden.

Die exakt 5,00 m lange und 2,24 m breite 16 SC gehört zu den Bestsellern der populären ZAR-mini-Range, die momentan 32 Modelle umfasst.

Alle RIBs dieser Marke können wahlweise mit Tragschläuchen aus PVC oder aufpreispflichtigem Hypalon geliefert werden. Das von der Firma

Bootezentrum Nürnberg bereitgestellte Testboot ist die ab 9.675 Euro verfügbare PVC-Variante, die auf den

ersten und auch auf den zweiten Blick einen überzeugenden Qualitätseindruck hinterlässt. Bemerkenswert

ist zum einen die Schlauchboot-typisch hohe Zuladung von 1.000 kg und zum anderen die recht um-

TEST ZAR MINI 16 SC

fangreiche Basisausstattung, die beispielsweise die mit einer dezent getönten Acrylglas-Windschutzscheibe samt Niro-Handlauf versehene Steuerkonsole sowie den kompletten Polstersatz inklusive der Bugsonnenliege beinhaltet. Das Schlauchsystem mit sechs Luftkammern weist einen Durchmesser von stattlichen 52 Zentimetern auf, wobei sich das elastische Baumaterial auch im Bereich der Übergänge tadellos verarbeitet präsentiert.

Lob verdienen zudem die üppigen Staukapazitäten an Bord des unbelastet 320 kg schweren Gummiflitzers, so dass man

sogar sperriges Equipment mitführen kann. Als wirkungsvoll erweisen sich die besonders zahlreich vorhandenen Antirutsch-Streifen auf der metallischen Bodenfläche des 399 x 118 cm messenden Bootsinneren – sie bieten auch bei Nässe den erforderlichen Halt. Das bereits erwähnte Fahrpult wurde etwas nach Steuerbord versetzt, um die Bewegungsfreiheit im Cockpit zu verbessern. Dies ist in Anbetracht einer an Backbord erzielten Durchgangsbreite von 40 cm gut gelungen. Unter ergonomischem Aspekt nicht optimal finden wir dagegen die höhenmäßige Abstimmung zwi-

1. Mit dem 90 PS leistenden Evinrude am Heck beschleunigt das kompakte Alu-Rumpf-RIB äußerst druckvoll
2. Ein 42 Liter fassender Kraftstofftank ist als kostenpflichtiges Extra zu haben
3. Für ein Boot dieser Größe bietet die Zar mini 16 SC sehr viel Stauvolumen
4. Die strukturierte Bugtrittfläche ist ein wichtiges Ausstattungsdetail
5. Der dreizylindrige Evinrude E-Tec 90 ist ein hochentwickelter Zweitaktmotor
6. Im Lieferumfang enthalten ist die Steuerkonsole mit Acrylglas-Windschutzscheibe und stählernem Handlauf

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 5,00 m

Breite: 2,24 m

Innenmaße: 3,99 x 1,18 m

Schlauchdurchmesser: 0,52 m

Anzahl der Luftkammern: 6

Gewicht (o. Motor): 320 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 10

Brennstofftank (opt.): 42 l

Baumaterial: Schlauchsystem PVC (opt. Hypalon), Rumpf Aluminium

Motorisierung: Außenborder (Langschaft), werftseitig empfohlene Leistung bis 66,2 kW (90 PS)

Grundpreis: 9.675 € (Hypalon-Ausführung 12.245 €), Preis der erprobten PVC-Version mit Testmotorisierung ab 21.800 €, Preis des fahrfertigen Testbootes inklusive Extraausstattung 29.000 €

MOTOR AM TESTBOOT

Evinrude E-Tec 90, Zweitakt-Außenborder mit elektronischer Direkteinspritzung und geschichteter Verbrennung bei niedrigen Drehzahlen, Leistung 66,2 kW (90 PS), Zylinderzahl: 3, Bohrung x Hub: 91 x 66 mm, Hubraum: 1.295 ccm, Gewicht: 145 kg, maximaler Drehzahlbereich: 5.000-5.500 min⁻¹, Einzelpreis: 11.608 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, strukturierte Bugtrittfläche, Spritzschutz am Heckspiegel, Bug- und Heckösen, pulverbeschichteter Alu-Rumpf, Steuerkonsole mit Acrylglas-Windschutzscheibe und mechanischer Lenkung, verriegelbare Staufächer, Ankerkasten, kompletter Polstersatz, Haltegriffe auf den Tragschläuchen

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Geräteträger (»Navigationsbügel«), Abdeckplane für die Steuerkonsole, Abdeckplane für den Steuersitz, fest installierter 42-Liter-Benzintank (weiteres Zubehör und Preise auf Anfrage)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min ⁻¹	51 dB(A)	0 kn
	600 min ⁻¹	52 dB(A)	1,4 kn
	1000 min ⁻¹	54 dB(A)	2,8 kn
	1500 min ⁻¹	58 dB(A)	3,9 kn
	2000 min ⁻¹	63 dB(A)	5,0 kn
	2500 min ⁻¹	67 dB(A)	6,0 kn
	3000 min ⁻¹	70 dB(A)	10,6 kn
	3500 min ⁻¹	72 dB(A)	15,4 kn
	4000 min ⁻¹	76 dB(A)	19,0 kn
	4500 min ⁻¹	77 dB(A)	23,5 kn
	5000 min ⁻¹	80 dB(A)	25,7 kn
	5500 min ⁻¹	83 dB(A)	27,9 kn
(Volllast)	5800 min ⁻¹	87 dB(A)	30,8 kn

Revier: Bodensee vor Friedrichshafen, Crew: 2 Personen, Messung: GPS, Wasser: 18° C, Luft: 18° C, Wind: 2-3 Bft., Tank: Benzin 42 l (100 %)

- ⊕ Kräftige, leistungsbezogen sehr souveräne Testmotorisierung
- ⊕ Verhältnismäßig viel Stauvolumen für mitgeführtes Equipment
- ⊕ Zahlreiche wirkungsvolle Antirutsch-Aufkleber im Bodenbereich
- ⊕ Überzeugender Qualitätseindruck des gesamten Bootes
- ⊕ Schlauchboot-typisch hohe Zuladung, ausgelegt für 10 Personen
- ⊕ Recht umfangreiche praxiserorientierte Standardausstattung
- ⊕ Individuelle Farbgestaltung nach Kundenwunsch möglich

- ⊖ Polsterfixierung erfolgt mittels störanfälliger Druckknöpfe
- ⊖ Zu hoch angesetztes Armaturenbrett beziehungsweise zu niedrig angeordnete Sitzbank am Steuerstand

INFORMATIONEN UND WERFT

Bootezentrum Nürnberg (ZAR-mini-Händler und Lieferant des Testbootes), Melli-Beese-Str. 4, 90768 Fürth, Tel. 0911-93288103, www.bootezentrum.de
MS Marine GmbH, Gewerbegebiet Ost 31, 92353 Postbauer-Heng, Kontaktadressen der Händler unter www.ms-marine.de



schen dem Armaturenbrett und der sehr niedrig angesetzten Sitzbank. Kleinere Skipper müssen sich zwangsläufig strecken und einen langen Hals machen, um die Überwachungsinstrumente und den im Testboot verbauten Simrad-Plotter vernünftig ablesen zu können. Nur der Ordnung halber noch der Hinweis, dass sich die ZAR mini 16 SC zum Glück auch im Stehen pilotieren lässt ...

Motorisiert wird die laut der zuerkannten CE-Zertifizierung C für bis zu zehn Personen geeignete Probandin mit Mittelklasse-Außenbordern. Also solchen, die eine Propellerwellenleistung zwischen 44,1 und 66,2 kW (60-90 PS) generieren. Wir haben für die Messfahrt auf dem Bodensee ein echtes Energiebündel am

Start. Der Evinrude E-Tec 90 verkörpert modernste Zweitakt-Technologie und setzt, wenn es um die Disziplinen Kraftentfaltung und Beschleunigungsvermögen geht, ein dickes Ausrufezeichen. Der dreizylindrige Kraftprotz, der seine 90 Pferdestärken aus 1,3 Litern Hubraum schöpft, reagiert praktisch übers gesamte Drehzahlband geradezu giftig auf jegliche Veränderung der Gashebelstellung. Entsprechend groß ist die Fahrfreude mit dieser Boot-Motor-Kombination. Bis zu einer Drehzahl von etwa 2.600 min⁻¹ ist man mit der ZAR mini eher verhalten im Verdrängermodus unterwegs, doch mit dem Eintreten in die Gleitphase geht augenblicklich die sprichwörtliche Post ab. Akustisch untermalt von einem grimmigen Laufgeräusch, entwickelt sich der

schlank bauende Direkteinspritzer am Heckspiegel in gefühlten Nullkommantochtszum Modellathleten – der anschiebt wie ein Großer. Sekundenschnell ist man auf 20, 25 und 30 Knoten, unter Volllast werden dann bei einer kurzzeitig überhöhten Maximaldrehzahl von 5.800 min⁻¹ 30,8 Knoten realisiert. Die Fahreigenschaften der ZAR mini 16 SC sind als sehr agil und sportlich zu beurteilen. Das ideal zu trailernde Festrumpf-Schlauchboot bietet bei korrektem Trimm ein absolut sicheres Kurvenverhalten und kehrt nach bewusst herbeigeführten Flugeinlagen wunderbar sanft ins nasse Element zurück.

Text: Peter Marienfeld

Fotos: Rex Schobber (2), Peter Marienfeld (5)